



Rat für
NACHHALTIGE
Entwicklung



z u i o p x j k f g s i r o l
e t u p w s v x s a w r t e a
d s x y w t k l u p n m r f c
l t u h f v s a r t g b c s g
g j u z g b n j h g r t f c s
e r f **w i s s e n** c h i i g b k r d c g
a e r **w ä h l e n** h b v j o l m g z u t
e z d **w ü n s c h e n** u z d r t o m p k
g t s u i w d e f r t g h z u j k i l o
l p m j n h b g v f c d x s y a a d g j
l i z r w q e t u o k h f s y c b m h t
d y a e f b h i l m w d v r g n t h m z
j k l o j b v h i u g c x f z t d y a e
f **1 7 . J A H R E S K O N F E R E N Z** l
o u t f d z s e o n b g l j k v g b h z
n **R a t i f ü r** x s e c d r v f t b g z
n **N A C H H A L T I G E** p i k j u h z g
f **E n t w i c k l u n g** c f v b g h n j
m b h z t g h t r d c x d e t f v g z r
2 9 . M a i t 2 0 1 7 n **B e r l i n** z e

Programm

wissen. wählen. wünschen.

17. Jahreskonferenz des Rates für Nachhaltige Entwicklung
am 29. Mai 2017, bcc Berlin Congress Center

Programm

wissen. wählen. wünschen.

17. Jahreskonferenz des Rates für Nachhaltige Entwicklung

Weltweit steht die Agenda 2030 auf der Tagesordnung der Staaten. Akteure rücken zusammen, um bei allen Differenzen gemeinsame Anliegen der nachhaltigen Entwicklung zu verfolgen. Deutschland steht in diesen Monaten im Mittelpunkt der 20 wichtigsten Volkswirtschaften: mit Politik, Werten und dem Anliegen, Nachhaltigkeit in allen Aspekten zur Grundlage von Entscheidungen zu machen.

Was unsere Zeit jedoch auch prägt: Wir übersetzen Wissen zu wenig ins Handeln. Wir fragen zu wenig, was es (genau) heißt, für Nachhaltigkeit zu sein. Wir nutzen das Wünschen einer besseren Zukunft zu selten als Brücke zwischen Konflikten im Hier und Jetzt.

Wie leben wir die nachhaltige Entwicklung? Was ist wichtig, was kann und muss „ich“, meine Organisation, „die“ Politik, „Jemand“ ändern? Was muss und was kann schneller gehen? Was ist realistisch, was nicht – im „Nachhaltigkeitsland“ Deutschland?

Das wollen wir mit Ihnen diskutieren, in Foren und beim direkten Meinungsaustausch, beim Netzwerken und durch die Beiträge im Plenum der Jahreskonferenz.

Wir laden alle Interessierten herzlich zur Teilnahme an der 17. Jahreskonferenz des Nachhaltigkeitsrates ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Ihre Marlehn Thieme,
Vorsitzende des Rates für Nachhaltige Entwicklung

ab 8:00 **Registrierung**

9:15 **Begrüßung durch die Vorsitzende des Rates für Nachhaltige Entwicklung**
Marlehn Thieme

wissen. wählen. wünschen. I

9:30 **Magazin: Impulse und Anregungen**

Kurzvorträge, moderiert von **Günther Bachmann**, Generalsekretär des Rates für Nachhaltige Entwicklung

- **Marlene Haas** und **Eva Bergauer**, Industrie- und Handelskammer Frankfurt/Main, „Nachhaltigkeit als gemeinsamer Weg – der Prozess einer Industrie- und Handelskammer“
- **Robert Haßler**, oekom Research AG, „Was kann Nachhaltigkeitsrating bewirken?“
- **Dr. Ina Henkel**, Universität Potsdam, „Nur Mut: Der frühe Vogel fängt den Wurm – alternative Eiweißquellen“
- **Charlotte Hopf**, Flussbad Berlin, „Flussbad Berlin – vorn die Ostsee, hinten die Friedrichstraße“
- **Arianna Nicoletti**, Green Fashion Tours, „Wie wir durch Tourismus die nachhaltige Modeszene Berlins stärken“
- **Prof. Dr. Thomas H. Osburg**, Hochschule Fresenius, „Digitalisierung – Fluch oder Segen für Nachhaltigkeit?“

wissen. wählen. wünschen. II

Moderation: **Anke Plättner**, freie Journalistin

10:30 **Umweltstrategien und Nachhaltigkeit**

Rita Schwarzelühr-Sutter

Staatssekretärin im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

Statement und Gespräch mit **Anke Plättner**

11:00 Nachhaltige Agrarprodukte für alle
Dr. Felix Prinz zu Löwenstein, Agrarwissenschaftler und Biolandwirt
Alexander Müller, Mitglied des Rates für Nachhaltige Entwicklung
Dr. Arnd Nenstiel, CropScience, Bayer AG
im Gespräch zur nachhaltigen Landwirtschaft, zum Ökolandbau und zu weltweiter Verantwortung
moderiert von **Anke Plättner**

11:30 Nachhaltigkeit im Jahr 30 der Brundtland Definition
Günther Bachmann im Gespräch mit **Dr. Volker Hauff**, deutsches Mitglied der Brundtland Kommission

11:45 Mittagspause

13:00 – 14:30 Parallele Themenforen

14:30 Kaffeepause

15:00 Plenum: Auszeichnung der Transformationsprojekte #tatenfuermorgen

15:15 Begrüßung der Bundeskanzlerin durch Marlehn Thieme
Rede der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel

wissen. wählen. wünschen. III

16:10 Die Zukunft der Entwicklungszusammenarbeit, Afrika und G 20
Bundesminister Dr. Gerd Müller, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
Statement und Gespräch mit **Anke Plättner**

16:55 Film: Global Arts Corps "Year Zero36"

Was ist Kultur?

Gespräch mit
Dieter Kosslick, Internationale Filmfestspiele Berlin
Daniela Röcker, Kultur-Komplizen
Jörg Thadeusz, Schriftsteller, Radio- und Fernsehmoderator

Vorstellung der Projekte Faster-Than-Light-Dance- Company und Der Straßenchor

Volker Eisenach, freischaffender Choreograph, Faster-Than-Light-Dance Company
Stefan Schmidt, Konzertpianist, Der Straßenchor

Moderation: **Günther Bachmann**

17:25 Der Straßenchor unter Leitung von **Stefan Schmidt** &
Faster-Than-Light-Dance-Company unter Leitung von **Volker Eisenach**

anschließend Empfang

Die Konferenzsprache ist Deutsch.
Stand: 26. Mai 2017

Die Programmteile im Plenum werden von
Gebärdensprachdolmetscher/innen übersetzt.



Parallele Themenforen

FORUM 1: WORKSHOP – DEUTSCHLAND DIGITAL(ER) DENKEN?

Der digitale Wandel verändert die Art und Weise wie wir leben, arbeiten und kommunizieren. Digitale Technologien entwickeln sich rasant. Sie eröffnen ungeahnte Entwicklungspotenziale und Chancen: zwischen Gesellschaft und Staat, in Industrie, Arbeitswelt und Wissenschaft. Gleichzeitig bringt die Digitalisierung neue Risiken mit sich: im Hinblick auf Meinungsfreiheit und Datenschutz, digitale Klüfte zwischen Ländern und innerhalb von Gesellschaften. Wie wird dies Gesellschaften verändern? Was brauchen wir, um die neuen Technologien der Digitalisierung im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung wirksam zu machen und wo liegen Hebelpunkte, die Skaleneffekte für Nachhaltigkeit ermöglichen?

RNE-Gastgeberin: **Katherina Reiche**

Moderation: **Albert Eckert**, denkmodell

Henning Banthien, ifok GmbH

Benjamin Bergemann, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung

Florian Glatzner, Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.

Markus Kreßler, Kiron Open Higher Education

Dr. Tino Langer, Fraunhofer Institut für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik

Philippe Lorenz, Stiftung Neue Verantwortung

Dr. Max Neufeind, Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Dr. Meike Niedbal, Deutsche Bahn AG

Prof. Dr. Thomas H. Osburg, Hochschule Fresenius

Timo Poppe, swb AG

IM FORUM 2: GREEN FINANCE LOUNGE – RATSMITGLIEDER IM GESPRÄCH

Die Umsetzung der SDG (Sustainable Development Goals) erfordert viel freies Geld, politischen Mut und neues Denken. Weltweit werden drei Billionen US-Dollar durch Privatwirtschaft investiertes Geld für erforderlich gehalten, um die globalen Nachhaltigkeitsziele bis 2030 zu erreichen. Investitionen in korruptionsintensive und z.B. auch fossile Industrien sind nicht mehr zeitgemäß. Zudem gerät der deutsche Exportüberschuss zunehmend unter Druck.

Mitglieder des Nachhaltigkeitsrates sprechen mit Gästen darüber, was weltweit und vor allem in Deutschland passieren sollte und wie nachhaltige Finanzierung aussehen müsste.

Prof. Dr. Alexander Bassen, Achim Steiner

im Gespräch mit:

Martin Koch, EU Kommission, Generaldirektion FISMA

Oliver Oehri, Center for Social and Sustainable Products AG, Liechtenstein

Dr. Annabel Oelmann, Verbraucherzentrale Bremen

Dr. Andreas M. Rickert, PHINEO gAG

Michael Schmidt, DeKaBank

Matthias Stapelfeldt, Union Investment

Jakob Thomä, 2° Investing Initiative

Johannes Wagner, Deutscher UN-Jugenddelegierter für nachhaltige Entwicklung

und anderen

FORUM 3: PODIUMSDISKUSSION – STÄDTE: ALLES „SMART CITY“ ODER WAS?

Städte sind sowohl Brennglas als auch Verstärker umfassender Veränderungen. Sie sollen und wollen sozial, innovativ, grün, nachhaltig und „smart“ sein. Geht das? Alles zugleich? Die Daten-Revolution ist für viele Städte eine große Herausforderung. Urbanität ist aber nicht allein das WLAN in der Grünanlage. Aber wie genau schafft man die Zukunftsstadt? Was braucht es, um die Menschen mitzunehmen? Wie finden gute Entscheidungen, wertvolle Daten und gehaltvolle Partizipation zueinander? Was passiert, wo man nicht „smart“ ist?“

RNE- Gastgeber: **Prof. Dr. Wolfgang Schuster, Prof. Dr. Ulrich Schraml**

Moderation: **Anke Plättner**

Andreas Feicht, Wuppertaler Stadtwerke Energie und Wasser AG

Oliver Haubner, Bertelsmann Stiftung

Thomas Kufen, Oberbürgermeister der Stadt Essen

Prof. Dr. Lamia Messari-Becker, Sachverständigenrat der Bundesregierung für Umweltfragen

Dr. Georg Schütte, Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung

FORUM 4: PODIUMSDISKUSSION – NACHHALTIG WIRTSCHAFTEN IN STÜRMISCHEN ZEITEN

Die Rahmenbedingungen für Politik und in der Wirtschaft verändern sich global und geopolitisch. Was bedeutet es für nachhaltiges Wirtschaften, wenn sich wichtige Handelspartner zunehmend abschotten? Welche Auswirkungen haben Digitalisierung und Transformation von Arbeit für ressourcenleichte und umweltbewusste Geschäftspraktiken? Und welche Vorkehrungen müssen Unternehmen treffen, um sich erfolgreich mit nachhaltigen Wirtschaftsmodellen auf nationalen und internationalen Märkten behaupten zu können?

RNE-Gastgeber: **Prof. Dr. Lucia A. Reisch, Dr. Werner Schnappauf**

Moderation: **Sabine Braun**, akzente

Christina Berghäuser, Flughafen München

Theo Besgen, BeoPlast GmbH

Cornelia Heydenreich, Germanwatch e.V.

Dr. Kora Kristof, Umweltbundesamt

Holger Lösch, Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.

Dr. Axel Seidel, Prognos AG

FORUM 5: WÜNSCHEN – WIR MACHEN DIE WELT, DIE UNS GEFÄLLT – EIN AUSTAUSCH

In diesem Forum wollen wir uns inspirieren lassen von Akteuren, die Verantwortung übernehmen und ihren Teil dazu beitragen, dass die Welt für alle etwas lebenswerter wird. Angst vor materiellen und physischen Bedrohungen, Sorge um Frieden, Toleranz und bürgerliche Freiheiten, Ärger über das „System“, das immer wieder und immer weiter Ungleichheiten produziert, prägen unsere Zeit. Bange machen gilt aber nicht. Dagegen hilft die Ärmel hochkriecheln und Zukunft so gestalten, dass sie unseren Wünschen nach und unseren Wertvorstellungen von einem besseren Leben für alle entspricht.

Unsere Gäste werden ihre Geschichten erzählen. Was machen sie, was haben sie gelernt, was kann daraus werden? Ihr Hintergrund ist unterschiedlich, gemeinsam ist ihnen der Einsatz für Solidarität, Dialog und für eine nachhaltige Entwicklung.

RNE- Gastgeber: **Dr. Imme Scholz, Olaf Tschimpke**

Moderation: **Dr. Verónica Tomei**, Geschäftsstelle RNE

Dr. Gisela Burckhardt, Femnet e.V.

Clara Leiva Burger, Erzbistum Köln

Dr. Volker Hauff, Bundesminister a.D.

Melanie Hörenz, Bürgerstiftung Dresden

Philipp Schönrock, Centro de Pensamiento Estratégico Internacional, Kolumbien

FORUM 6: DENKWERKSTATT NEUE GOVERNANCE – WIE WEITER MIT DER UMSETZUNG DER NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE?

Nachhaltige Entwicklung als Gemeinschaftswerk: Die Neuaufgabe der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie will Akteure deutlich stärker einbinden. Hierzu enthält die Strategie erste Überlegungen, die nunmehr ausbuchstabiert werden müssen.

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir Governance neu denken und laden Sie ein, mit Ihren Ideen zu Kooperationen, Partizipation, Wissenstransfer und politischer Steuerung zur Umsetzung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie beizutragen. In diesem Forum zählen Ihre präzise und knapp formulierten Ideen zur Governance der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie – ohne Diskussion auf dem Podium, dafür mit einem offenen Meinungsaustausch und einer Debattenkultur, die auf Respekt und Vertrauen aufbauen will.

RNE- Gastgeberinnen: **Ulla Burchardt, Heidemarie Wieczorek-Zeul**

Moderation: **Andrea Thilo**, Journalistin

Jasmin Burgermeister, Deutsche UN-Jugenddelegierte für nachhaltige Entwicklung

Dr. Ingolf Dietrich, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Dr. Ulrich Hatzfeld, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

Thilo Hoppe, Brot für die Welt

Andreas Jung, MdB, Parlamentarischer Beirat für nachhaltige Entwicklung

Thomas Kubendorff, Landrat a.D. Kreis Steinfurt

Dr. Falk Schmidt, Institute for Advanced Sustainability Studies

Dr. Laura Schneider, econsense e.V.

FORUM 7: NACHHALTIGKEITSKULTUR – EIN GESPRÄCH MIT GÄSTEN

Nachhaltige Entwicklung erzählen lassen: Werte, Visionen, Aktionen, Vielfalt

RNE- Gastgeber: **Prof. Dr. Hubert Weiger, Alexander Müller**

Moderation: **Jörg Thadeusz**, Schriftsteller, Radio- und Fernsehmoderator

Leoni Beckmann, Restlos Glücklich e.V.

Dieter Kosslick, Internationale Filmfestspiele Berlin

Rüdiger Kruse, MdB, CDU/CSU Fraktion

Elisabeth Mars, Arbeitsstelle Weltbilder

Walter Spruck, Initiative Grünes Kino

Britta Steffenhagen, Schauspielerin und Moderatorin

VERANSTALTUNGSORT

bcc Berlin Congress Center
Alexanderstraße 11
10178 Berlin

Das bcc liegt in der Mitte Berlins direkt am Alexanderplatz und ermöglicht allen Anreisenden eine einfache und schnelle Anfahrt, ob zu Fuß, mit dem Fahrrad oder den öffentlichen Verkehrsmitteln.

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Mit der S-Bahn: Linie S5/ S7/ S75 bis S-Bhf Alexanderplatz
Mit der U-Bahn: Linie U5/U2/U8 bis U-Bhf Alexanderplatz
Mit der Tram: M4/M5/M6 bis U Alexanderplatz, M2 bis S+U Alexanderplatz/Dircksenstraße
Mit dem Bus: Linie 248 bis S+U Alexanderplatz/Grunerstraße, Linie 100 oder Linie TXL bis S+U Alexanderplatz/Dircksenstraße

DEUTSCHLANDWEIT MIT DER BAHN FÜR 69,- EURO ZUR 17. JAHRESKONFERENZ DES RATES FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Mit dem Kooperationsangebot des Rates für Nachhaltige Entwicklung und der Deutschen Bahn reisen Sie entspannt zur 17. Jahreskonferenz. Die Deutsche Bahn baut ihr klimafreundliches Angebot weiter aus und ermöglicht Ihre Zugfahrt zur Jahreskonferenz mit 100% Ökostrom. Die benötigte Energie für die Fahrt wird vollständig aus regenerativen Quellen bezogen. Somit sind Sie CO₂-frei unterwegs.

Der Preis für Ihr Bahnticket zur **Hin- und Rückfahrt** nach Berlin beträgt bundesweit von jedem DB-Bahnhof:

2. Klasse 69,- Euro / 1. Klasse 99,- Euro

Buchung

Buchen Sie Ihre Reise bequem online. Den Link zur Buchung des Veranstaltungstickets finden Sie unter <http://www.nachhaltigkeitsrat.de/jahreskonferenz/anreise>.

Die Bahntickets sind auch telefonisch über die Veranstaltungshotline der DB Vertrieb GmbH buchbar. Die Rufnummer lautet: +49 (0)1806/311153. Die Hotline ist Montag bis Samstag von 7.00-22.00 Uhr erreichbar, die Telefonkosten betragen 20 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz, höchstens 60 Cent pro Minute aus den Mobilfunknetzen. Alternativ bestellen Sie unter: www.bahn.de/Veranstaltungsticket. Sie werden für die verbindliche Buchung zurückgerufen. Das Stichwort lautet: Rat für Nachhaltige Entwicklung

KONFERENZMANAGEMENT

Gerne steht Ihnen das Konferenzmanagement für weitere Informationen und Fragen zur Verfügung:

Claudia Pietsch
labconcepts GmbH
i.A. des Rates für Nachhaltige Entwicklung
Tel.: +49 (0) 30 / 259 22 759
Fax: +49 (0) 30 / 259 429 11
E-Mail: Jahreskonferenz2017@labconcepts.de

BARRIEREFREIHEIT

Barrierefreiheit ist eine Voraussetzung für Inklusion. Die Teilhabe aller Menschen ist uns wichtig. Daher versuchen wir Barrieren abzubauen. Dabei ist uns bewusst, dass wir am Anfang des Weges stehen. Wir sind hier auf Ihre Unterstützung angewiesen. Lassen Sie uns wissen, wenn Sie konkrete Unterstützung über die bereits angebotenen Maßnahmen hinaus benötigen.

LIVESTREAM

Der Plenarteil der Konferenz wird live im Internet übertragen. Der Link zum Stream wird eine Woche vor der Veranstaltung auf der Seite unter www.nachhaltigkeitsrat.de/konferenz bekannt gegeben.

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie für Ihre Anmeldung das Online-Anmeldeformular unter www.nachhaltigkeitsrat.de/konferenz.

Eine verbindliche Anmeldebestätigung erfolgt im Anschluss per E-Mail.

Die Teilnahme an der 17. Jahreskonferenz ist kostenfrei.

MEDIENKOOPERATIONEN



Forum
Nachhaltig Wirtschaften

enorm
Zukunft fängt bei Dir an



Rat für Nachhaltige Entwicklung
www.nachhaltigkeitsrat.de/konferenz